Europa: Grundlagen

Information

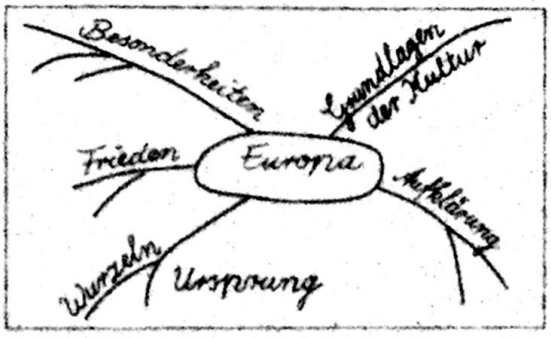
Europa

Der Ursprung des Namens

Der Name Europa geht auf die griechische Sagenwelt zurück. Göttervater Zeus entführte in Gestalt eines Stieres die phönizische Prinzessin Europa aus Kleinasien auf die Mittelmeerinsel Kreta. Ihr gemeinsamer Sohn Minos gilt als der Gründer der ersten europäischen Hochkultur.
Zusammen mit Asien bildet Europa den eurasischen Großkontinent. Seine Westgrenze ist die Atlantikküste. Im Norden bilden Nordkap und Polarmeer eine natürliche Grenze, im Süden grenzt das Mittelmeer Europa von Afrika und Asien ab. Im Osten ist das Uralgebirge die Grenze zu Asien.

Europa: Kontinent der Vielfalt und der Freiheit

Das besondere an Europa ist seine politische und kulturelle Vielfalt, die der Kontinent im Laufe seiner langen Geschichte herausgebildet hat. Die Menschen in Europa sind sehr verschieden und sie legen Wert auf ihre Eigenartigkeit.
Die gemeinsame Geschichte in der Antike hat Europa geprägt. Weite Teile Europas wurden durch jahrhundertelange Zugehörigkeit zum Römischen Reich gesellschaftlich, kulturell, sprachlich und wirtschaftlich so geformt, dass man noch heute gemeinsame Wurzeln erkennen kann.
Trotz aller Vielfalt ist Europa eine kulturelle Gemeinschaft. Eine wesentliche Grundlage dieser gemeinsamen Kultur bildet der christliche Glaube, auch wenn dieser in verschiedene Kirchen (römisch-katholische, evangelische, orthodoxe, anglikanische usw.) aufgespalten ist. Die Kirchen und die Universitäten haben im Mittelalter das gemeinsame Erbe der Antike weitergegeben. Latein war die gemeinsame Sprache der Kirche und der Wissenschaft. Daher war es im Mittelalter ohne sprachliche Probleme möglich, im europäischen Ausland eine Universität zu besuchen. Gab es irgendwo in Europa eine neue Erfindung, eine technische Neuerung, einen neuen Baustil, so dauerte es nur kurze Zeit, bis sie sich überall auf dem Kontinent durchgesetzt hatten.
In Europa wurden die Ideale Freiheit, Menschenrechte und Demokratie entwickelt. Im 17. Jahrhundert setzte sich in ganz Europa die Idee der Aufklärung durch. Die Aufklärer forderten, dass der Mensch seinen Verstand zu seiner Befreiung nutzen sollte. Das Denken in Europa änderte sich von Grund auf. Politisch bewirkte die Aufklärung, dass die absolute Herrschaft der Fürsten und Könige in Europa, wenn auch zum Teil erst nach blutigen Revolutionen, beendet wurde.
Alles aufgeklärte Denken konnte jedoch nicht verhindern, dass von Europa aus immer wieder andere Völker ausgerottet oder versklavt wurden. In der frühen Neuzeit begannen die Europäer die Welt zu entdecken und zu erobern. Im 17. Jahrhundert zerstörte der 30-jährige Krieg große Teile des Kontinents.
Im 20. Jahrhundert gingen zwei blutige Weltkriege von Europa aus. Aus diesen Erfahrungen heraus wurden nach 1945 die Stimmen in Europa immer lauter sich auf die europäischen Gemeinsamkeiten zu besinnen und die sinnlosen Kriege in Europa endgültig zu beenden. Man entwickelte die Idee von einer europäischen Völkergemeinschaft, in der die europäischen Völker und Staaten zusammenarbeiten.
Von 1945 bis 1989 war Europa geteilt. Ost und West standen sich in erbitterter Feindschaft gegenüber. Ein „Eiserner Vorhang" zog sich durch die Mitte des Kontinents. Mit dem Fall der Mauer in Berlin und dem Ende des Ost-West-Gegensatzes ergeben sich neue Chancen für ein Europa in Frieden und Freiheit.



Team II, S. 21 ff.

Quiz: Europa

Hier könnt ihr überprüfen, ob ihr den Text auf Seite 219 verstanden habt.

1 Wer entführte Europa?
a) Zeus
b) Herkules
c) Odysseus

2 Aus welchem Land kam Europa?
a) Griechenland
b) Phönizien
c) Ägypten

3 Welches Gebirge bildet die östlichste Grenze Europas?
a) der Kaukasus
b) der Balkan
c) der Ural

4 Was ist das besondere an Europa?
a) die Einheitlichkeit der Lebensverhältnisse
b) die politische und kulturelle Vielfalt
c) die Abschottung gegenüber anderen Kontinenten

5 In welcher europäischen Stadt stand im Altertum „die Wiege der Demokratie"?
a) in Rom
b) in Athen
c) in Paris

6 Auf welches Weltreich gehen zahlreiche gemeinsame Wurzeln der europäischen Kultur zurück?
a) die Ägypter
b) die Perser
c) die Römer

7 Was war jahrhundertelang die gemeinsame Sprache der Wissenschaft in Europa?
a) griechisch
b) lateinisch
c) englisch

8 Welche freiheitliche Idee hat ihren Ursprung in der europäischen Geschichte?
a) die Idee der Aufklärung
b) die Idee der Anpassung
c) die Idee der Aufopferung

9 Was war 1945 der entscheidende Grund für die Schaffung einer europäischen Völkergemeinschaft?
a) die Steigerung des Lebensstandards
b) das Streben nach militärischer Stärke
c) die Sehnsucht der Völker nach Frieden